

DER WEG ZUM ERFOLGREICHEN VOLKSBEGEHREN

- ✓ Die Gefahr eines XXL-Landtages wurde erkannt
- ✓ Lösung: Weniger Wahlkreise, weniger Abgeordnete
- ✓ 10.000 Unterschriften müssen gesammelt werden
- ✓ Zulassung des Volksbegehrens durch das Innenministerium
- Ca. 770.000 Unterschriften müssen gesammelt werden
- Landtag stimmt über Gesetzesentwurf ab. Bei Ablehnung:
- Volksentscheid

»Es kann nicht sein, dass die Politik den Bürger zum Sparen aufruft, aber die Parlamente immer fetter werden!«

DR. HANS-ULRICH RÜLKE

Fraktionsvorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg



WER DARF UNTERSCHREIBEN?

Unterschriftsberechtigt ist jeder, der auch landtagswahlberechtigt ist.

Das bedeutet: Jeder deutsche Staatsbürger, der in Baden-Württemberg seinen Hauptwohnsitz hat und mindestens 16 Jahre alt ist, kann das Volksbegehren mit seiner Unterschrift unterstützen.

Wie Sie das Vorhaben unterstützen können und weitere Informationen finden Sie unter

[FDPBW.DE/VOLKSBEGEHREN](https://www.fdpbw.de/volksbegehren)

 @fdp_bw

 @fdpbw

 @FDPBW

V.i.S.d.P. FDP Baden-Württemberg, Rosensteinstraße 22, 70191 Stuttgart

JETZT UNTERSCHREIBEN!
VOLKSBEGEHREN
FÜR EINEN EFFIZIENTEN
LANDTAG




**LANDTAG
VERKLEINERN**
EINE INITIATIVE MIT UNTERSTÜTZUNG DER
FDP BADEN-WÜRTTEMBERG

WARUM WIR JETZT HANDELN MÜSSEN!

SOLLGRÖÖE EINHALTEN!

Die Zahl der Abgeordneten im Landtag von Baden-Württemberg liegt bereits heute deutlich über der Sollgröße von 120 - doch nach der jüngsten Wahlrechtsreform könnte der Landtag sogar auf über 200 Abgeordnete anwachsen. Das wollen wir verhindern!

EFFIZIENZ WAHREN!

Es geht um die Funktionsfähigkeit des Parlaments. Mehr Abgeordnete bedeuten nicht automatisch mehr Demokratie. Ganz im Gegenteil wäre eine rasche Handlungsfähigkeit des Landtags gefährdet, wenn sich die Abgeordnetenzahl nach der nächsten Wahl stark erhöht.

KOSTEN EINSPAREN!

Durch die erhöhte Anzahl von Abgeordneten würden pro Legislaturperiode geschätzte Mehrkosten von rund 1,6 Millionen Euro pro zusätzlichem Abgeordneten entstehen.

DIE LÖSUNG

Der Vorschlag ist, aus den 70 Landtagswahlkreisen 38 Wahlkreise zu machen. Es soll 1:1 die Struktur der aktuell 38 Bundestagswahlkreise übernommen werden.

Das lässt sich am Bundestagswahlkreis Calw veranschaulichen. Dieser setzt sich aus den bisherigen Landtagswahlkreisen Calw und Freudenstadt zusammen.



»Das Volksbegehren gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit selbst zu bestimmen, wie sie in Zukunft den Landtag wählen möchten.«

MICHAEL THEURER

Landesvorsitzender der FDP Baden-Württemberg

WARUM WIR JETZT EIN VOLKSBEGEHREN BRAUCHEN

Bei einem größeren Landtag sind die Chancen für alle Abgeordneten besser, erneut einzuziehen. Der Landtag selbst verpasste die Chance, der drohenden Vergrößerung zu begegnen und hat einen entsprechenden Antrag der FDP-Fraktion abgelehnt. Die Abgeordneten von Grünen, CDU und SPD waren nicht bereit, das Risiko des eigenen Mandatsverlusts in Kauf zu nehmen. Deshalb wollen wir die Entscheidung jetzt in die Hände der Bürgerinnen und Bürger legen.